

Die grosse Chance wahrnehmen

Im Sinn von Null-Plus-Lösungen sollte die Planung von Umfahrungsstrassen gestoppt und der regionale Ausbau der Eisenbahn mit erster Priorität vorangetrieben werden – in der laufenden Verkehrsplanung Feldkirch Süd und in Liechtenstein. Ein weiteres wichtiges Element sind neue Parkplatzbestimmungen im Baugesetz.

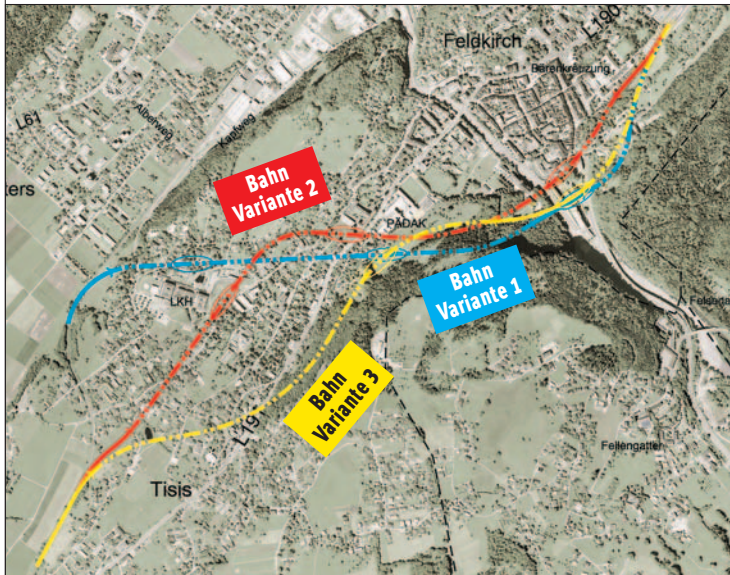
Trotz Klimawandel, hohen Schadstoff- und Lärmbelastungen der Bevölkerung durch den motorisierten Verkehr und einer Zu-

kunft mit höheren Treibstoffpreisen planen die Politiker weiterhin Umfahrungsstrassen. Das durch Umfahrungen bewirkte starke Wachstum des Strassenverkehrs wird in Kauf genommen. Doch ist eine Fortsetzung der bisherigen autozentrierten Verkehrspolitik wirklich zukunftsfähig? Nachhaltig im Sinn eines Ausgleichs von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und Umwelt-/Klimaintressen ist es sicher nicht!

Zurzeit stehen die Umfahrung vom Süd-ende Triesen bis zur Rheinbrücke Vaduz und die Umfahrung Schaan von der Feldkircherstrasse etwa bei der Hilti AG im Bogen via Hilcona

bis zur Zollstrasse auf dem Wunschzettel der Politiker. Zudem wird die Süd-Umfahrung von Feldkirch mit Zubringer bis an die Grenze Schaanwald deutlich mehr motorisierten Verkehr für Liechtenstein bedeuten – was laut Ressort Verkehr eine Chance sein soll!

Zur zukunftsorientierten Bewältigung des Personenverkehrs und speziell des stark wachsenden Grenzgängerverkehrs ist statt Umfahrungsstrassen der Ausbau der Eisenbahn als regionales Rückgrat des öffentlichen Verkehrs dringend nötig. Gerade für Pendlerinnen und Pendler aus Vorarlberg bietet die Eisenbahn die grosse Chance. Die Verkehrsplanung Feldkirch Süd, Zwischenstand Juni 2007, zeigt dies auf. Die S-Bahn Feldkirch–Buchs soll im Halbstundentakt fahren mit zusätzlichen Haltestellen bei der Vorarlberghalle in Tosters, beim Industriegebiet Schaanwald und beim Industriegebiet Schaan. Dazu wird ein zweigleisiger Ausbau von Tisis bis Nendeln vorgeschlagen. Zudem wurde die Machbarkeit einer neuen Bahn-Südeinfahrt von Tisis zum Bahnhof Feldkirch geprüft. Die weitgehend unterirdische Neubaustrecke soll auch das Landeskrankenhaus, das Schulzentrum und das Stadtzentrum beim Rösslepark erschliessen. Die entsprechende Ergänzung beim Rollmaterial wären flinke, moderne Fahrzeu-



◀ **Machbarkeitsstudie Südeinfahrt** für eine Bahnverbindung zwischen dem Bahnhof Feldkirch und der bestehenden Strecke in Tisis. Die ersten Ergebnisse sind positiv.

ge mit grossem Beschleunigungsvermögen. *Details* dazu auf www.vcl.li > Publikationen > Fachthemen > Bahnausbau Feldkirch-Buchs.

Zusätzlich zum Ausbau des Schienenverkehrs auf der Schweizer Seite (für 2012 geplant) und der Strecke Feldkirch-Buchs wird langfristig auch der Bereich Schaan-Vaduz-Triesen-Balzers mit einer neuen Eisenbahn oder einer Tram-Bahn erschlossen werden müssen. Zudem soll das Baugesetz so geändert werden, dass nicht mehr eine minimale Anzahl Parkplätze vorgeschrieben, sondern nur mehr eine maximale Anzahl erlaubt wird; dann bringt betriebliches Mobilitätsmanagement auch den Arbeitgebern klare wirtschaftliche Vorteile. Als Folge davon werden für den Arbeitsweg viel häufiger die eigenen Füsse, das Rad, Fahrgemeinschaften oder der öffentliche Verkehr zum Zug kommen. Dies ganz im Sinn einer nachhaltigen Entwicklung und höheren Energieeffizienz. ■

Georg Sele

BYPAD-Radverkehrsanalyse

Im Jahr der Chancengleichheit haben wir mit dem Fokus «Frauen und Radverkehr» in den Gemeinden Balzers, Mauren und Schaan Radverkehrsanalysen initiiert und organisiert. Die Expertinnen waren Gudrun Uranitsch und Ursula Witzmann von FGM. Den Gemeinderäten durften wir Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Radverkehrs vorschlagen. Noch diesen Herbst wird auch das Land eine BYPAD-Radverkehrsanalyse durchführen. ■

Radfahren für Ihre Gesundheit

Noch bis Ende Oktober läuft unser Wettbewerb zur Förderung des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel mit der Liechtensteinschen Landesbank als Hauptsponsor. Mitmachen lohnt sich nicht nur wegen der schönen Preise, sondern vor allem auch der eigenen Gesundheit zuliebe! ■

Sektionsadressen

VCS-Sektion Glarus

Postfach 839, 8750 Glarus, Tel. 055 640 34 21

VCS-Sektion Graubünden

Segantinistrasse 19, 7000 Chur, Tel. 081 250 67 22
info@vcs-gr.ch, www.vcs-gr.ch

Verkehrs-Club Liechtenstein VCL

Postfach 813, 9490 Vaduz, Tel./Fax 00423 232 54 53
vcl@powersurf.li, www.vcl.li

VCS-Sektion SG/AI/AR

Marktgasse 14, 9004 St. Gallen, Tel. 071 222 26 32
info@vcs-sgap.ch, www.vcs-sgap.ch

VCS-Sektion Schwyz

Grundstrasse 82, 6430 Schwyz, Tel. 041 811 23 85

VCS-Sektion Thurgau

Postfach, 9223 Halden, Tel./Fax 071 642 19 91
vcs.tg@vcs-tg.ch, www.vcs-tg.ch

VCS-Sektion Uri

Herrengasse 2, Postfach 28, 6460 Altdorf 1
Tel. 041 871 10 16, Fax 041 870 97 88
vcs-uri@gmx.ch

VCS-Sektion Wallis

Postfach 669, 3900 Brig-Glis
Tel. 027 927 14 33 oder 027 923 61 62
Fax 027 927 14 33
vcs.vs@rhone.ch, www.umwelt-oberwallis.ch